



Niederschrift 15. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.03.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:23 Uhr
Ort, Raum:	Bürgertreff Eiche, Kaiser-Friedrich-Str. 106, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Werner Pahnhenrich

Herr Ralf Jäkel

Herr Dietmar Glapski

Herr Willi Koch

Herr Bernhard Stehfest

Frau Eva-Maria Steinbrecher

Nicht anwesend sind:

Herr Kilian Binder

entschuldigt

Herr Dirk Karwehl

entschuldigt

Frau Prof. Dr. Karin Schwarz

nicht entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Karin Klingner Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 17.02.2021**

- 3 Bürgerfragen**

- 4 Anträge des Ortsbeirates**

- 4.1 Wappen für Eiche
Vorlage: 21/SVV/0318
Werner Pahnhenrich, Ortsvorsteher
- 4.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2021, Kirchbauverein Potsdam-Eiche e.V., Honorare für Konzerte am 25.04.2021 und 30.05.2021
Vorlage: 21/SVV/0328
Werner Pahnhenrich, Ortsvorsteher

5 Informationen des Ortsvorstehers

- 5.1 Einladung des Oberlinhauses zur Besichtigung der neuen Kita in Eiche
- 5.2 Bericht von der durchgeführten Aktion "Düstere Teiche"

6 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Pahnhenrich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Im Weiteren weist Herr Pahnhenrich auf die Einhaltung der „Corona-Regeln“ gemäß aktueller Eindämmungsverordnung, insbesondere auf die Einhaltung der Abstandsregeln, regelmäßiges Lüften und Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung bei Verlassen des Platzes hin.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.02.2021

Herr Pahnhenrich stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Mitgliedern fest; die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2021 wird einstimmig **bestätigt**.

Die Tagesordnung der 15. öffentlichen Sitzung wird einstimmig **bestätigt**.

zu 3 Bürgerfragen

Es sind keine Bürger zur Sitzung erschienen.

zu 4 Anträge des Ortsbeirates

zu 4.1 Wappen für Eiche

Vorlage: 21/SVV/0318

Werner Pahnhenrich, Ortsvorsteher

Herr Pahnhenrich bringt den Antrag ein und erörtert am Beispiel des Ortsbeirates Fahrland, den Ablauf. Es schließt sich eine Diskussion an, in dessen Ergebnis sich die Mehrheit der Ortsbeiratsmitglieder dafür ausspricht, dass der Ortsvorsteher beauftragt wird, Heraldiker zu befragen sowie zu ermitteln, welche Aspekte im Wappen verortet werden sollen. Möglich wäre ein Eichenblatt, der Obstanbau und als Wohngebiet auch Wohnhäuser. Erste Ideen zur Wappengestaltung können im Bürgertreff, als auch im Internet und in den Schaukästen ausgestellt werden.

Änderungsantrag:

Herr Pahnhenrich beantragt folgende Änderungen:

~~Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine Ausschreibung zur Erstellung eines Wappens für Eiche durchzuführen.~~

Der Ortsbeirat Eiche beabsichtigt für den Ortsteil Eiche ein eigenes Wappen erstellen zu lassen.

Zunächst soll mit einem Heraldiker Kontakt aufgenommen werden, um die Kosten zu ermitteln.

Abstimmung:

Die o.g. Änderungen werden

mit 5 Ja-Stimmen angenommen,

bei einer Stimmenthaltung.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat Eiche beabsichtigt für den Ortsteil Eiche ein eigenes Wappen erstellen zu lassen.

Zunächst soll mit einem Heraldiker Kontakt aufgenommen werden, um die Kosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

mit 5 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei einer Stimmenthaltung.

zu 4.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2021, Kirchbauverein Potsdam-Eiche e.V., Honorare für Konzerte am 25.04.2021 und 30.05.2021
Vorlage: 21/SVV/0328
Werner Pahnhenrich, Ortsvorsteher

Herr Pahnhenrich bringt den Antrag ein; es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Eiche zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2021 für das

Konzert am 25.04.2021 "Mittelalterliche Musik"	175,00
Euro	

Konzert am 30.05.2021 "Music for a while"	200,00
Euro	

an den Kirchbauverein Potsdam-Eiche e.V., c/o Frau M. Triebel.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5 Informationen des Ortsvorstehers

zu 5.1 Einladung des Oberlinhauses zur Besichtigung der neuen Kita in Eiche

Herr Pahnhenrich informiert die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass sie der Verein Oberlinhaus voraussichtlich zum 05.05.2021 zur Besichtigung der neuen Kita einladen wird.

zu 5.2 Bericht von der durchgeführten Aktion "Düstere Teiche"

Herr Pahnhenrich informiert über die erfolgreiche Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Eiche und positiven Reaktionen der Bürger. Herr Pahnhenrich richtet seinen Dank auch an die Verwaltung, wie die Untere Wasserbehörde etc., die hervorragend gearbeitet hat.

zu 6 Sonstiges

Herr Pahnhenrich hat folgende offene Beschlüsse in der Verwaltung am 28.12.2020 sowie erneut Ende Februar 2021 angemahnt und am 17.03.2021 folgende Antwort erhalten:

- DS 19/SVV/1092** **Ergebnis:** die Stadtbeleuchtung befindet sich in Abstimmung mit der Verkehrswacht.
- DS 19/SVV/1094** **Ergebnis:** Es liegen keine Anträge der Gewerbetreibenden vor, das ist Voraussetzung für eine mögliche Änderung der Parkordnung.
- DS 20/SVV/0200** **Ergebnis:** Der Sachverhalt befindet sich noch in Prüfung.
- DS 20/SVV/0201** **Ergebnis:** Das Grundstück wurde beräumt von Abfällen und somit ist der Vorgang erledigt. Im Übrigen ist der Bereich Grünflächen nicht zuständig.

Herr Jäkel führt zu seinem Gespräch mit der Verwaltung, Herrn Schenke, sowie Firma Semmelhaack aus. Er bleibe an der Thematik „Grünfläche herrichten und Parkplätze für Eiche 2“ dran. Herr Pahnhenrich schlägt diesbezüglich einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin vor; dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Koch merkt an, dass der Hort den Bürgertreff nicht mehr nutzt und der Vertrag demnächst auslaufe.

Frau Steinbrecher weist darauf hin, dass die Website des Ortsbeirates nicht aktuell sei und hier nachgesteuert werden müsse. Herr Pahnhenrich entgegnet, dass der Ortsbeirat liefern müsse. So zum Beispiel habe er einen Bericht über die Aktion bei den Düsteren Teichen an Herrn Johanning geschickt; dieser sei auch online.

Herr Jäkel bittet, jetzt im Frühjahr, den Revierförster in die Sitzung des Ortsbeirates einzuladen, um das Pflegekonzept der Waldflächen vorzustellen. Im Weiteren sollte mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) bezüglich der Düsteren Teiche gesprochen werden. Hier sollte eine Konzeption zum Erhalt der Düsteren Teiche entwickelt werden, wie es von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Von daher bittet der den Ortsvorsteher, auch die UNB in den Ortsbeirat einzuladen. Herr Pahnhenrich schlägt vor, aufgrund der Pandemie, diese Einladungen vorerst zu verschieben und ggf. vor der Sommerpause darauf zurückzukommen.

Herr Stehfest fragt zum Sachstand der Kaiser-Friedrich-Straße 1 und 2. Herr Jäkel sowie Herr Pahnhenrich erklären die aktuelle Lage. Im Weiteren erinnert Herr Stehfest an das Thema Verkehrssituation in der Kaiser-Friedrich-Straße. Diese sei nicht nur „Rampe“ nach Golm, sondern hier werde auch gewohnt. Darauf müssen sie erneut aufmerksam machen. Frau Steinbrecher berichtet über ihre schlechten Erfahrungen als Radfahrerin mit Motorrädern und Bussen. Herr Jäkel schlägt vor, solche Vorfälle mit Datum und Uhrzeit zu notieren und zu sammeln. So können sie ermitteln, welches Zeitfenster besonders sensibel sei und dieses als Begründung für die geforderte Geschwindigkeits-Mess-Tafel nachzuliefern. Herr Pahnhenrich fasst zusammen, dass die Ortsbeiratsmitglieder das Problem erkannt haben und dranbleiben.

Frau Steinbrecher äußert sich zum Fernbleiben der Ortsbeiratsmitglieder, die mit dem Mandat der SPD in den Ortsbeirat gewählt wurden. Pandemiebedingt wollen sie sich an die Vorgaben der Kontaktreduzierung halten und bitten den

Ortsvorsteher, alternative Sitzungsformen zu prüfen. Herr Pahnhenrich entgegnet, dass er das Anliegen sehr ernst nehme aber der Sitzungsraum im Bürgertreff mit seinen 50 m² ausreichend Abstand für die 9 Ortsbeiratsmitglieder biete. Die präsenste Form der Sitzungen sei immer noch die beste und er könne davon nur abweichen, wenn ein stichhaltiger Grund vorliege. Derzeit könne er es aber nicht begründen, warum eine andere Sitzungsform gewählt werden soll.